



Tolerierter Steuerbetrug

## Das sind die Milliarden-Euro-Tricks der Finanzkriminalität

Weitere Themen

Landesverbandstag  
Niedersachsen

45. Deutsche  
Meisterschaften der  
Finanzverwaltung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in dieser Ausgabe des DSTG Magazins widmen wir uns einem Themengebiet, das mir persönlich sehr am Herzen liegt: Steuergerechtigkeit und die vielfältigen Facetten des Steuerbetrugs.

In den vergangenen Wochen wurde viel über den Bundeshaushalt diskutiert. Bei der Einbringung ins Parlament klaffte noch ein Loch von 12 Milliarden Euro. Wie üblich in solchen Situationen gab es zahlreiche Vorschläge für Sparmaßnahmen, aber der Blick auf die Einnahmenseite fiel für meinen Geschmack zu gering aus.

Gewerbs- und bandenmäßig organisierter Steuerbetrug kostet uns Jahr für Jahr etliche Milliarden. Aber auch das Thema Steuergerechtigkeit ist für viele Bürgerinnen und Bürger schwer nachvollziehbar: Es entsteht der Eindruck, dass sich einige geschickt um die Zahlung ihres gerechten Anteils drücken, während sich viele Menschen aus der Mitte der Gesellschaft bereits mit dem Spitzensteuersatz konfrontiert sehen. Das ist nicht gerecht und zutiefst unsozial. Dieses Spannungsverhältnis gilt es aufzulösen, denn es bedroht den demokratischen Prozess in seinen Grundfesten.

Warum gelingt es uns nicht, Steuerbetrug zu verhindern oder mindestens deutlich zu erschweren? Auf der Suche nach Antworten höre ich oft Sätze wie: „Das schafft unsere IT nicht“ oder „Bis das in KONSENS umgesetzt ist ...“. Solche Aussagen frustrieren mich zutiefst. Wir verfügen heute technologisch über hervorragende Möglichkeiten, dem Steuerbetrug effektiv und effizient entgegenzutreten. Allerdings sind wir in Planung und Umsetzung solcher Vorhaben nicht gut genug aufgestellt. Uns kennzeichnet vielfach Mutlosigkeit, die verhindert, echte Sprunginnovationen zu wagen und veraltete Systeme endlich abzuschalten. Wir beschäftigen uns zu sehr mit einfachen Standardfällen trotz ihrer geringen Auswirkungen anstatt mit der wirkungsvollen Bekämpfung von gewerbsmäßigem Steuerbetrug in großem Umfang. In meinen vielen Gesprächen mit Betroffenen wird dies als zutiefst ungerecht empfunden. Wir müssen endlich entschlossen handeln!

Wie können wir es erreichen, dass unser Steuersystem als effizient und gerecht wahrgenommen wird? Ich bin davon überzeugt, dass wir auf der Suche nach Lösungen viel von anderen Ländern lernen können. Die Probleme sind fast überall ähnlich gelagert. Ein Beispiel: Endlich wurde die verpflichtende E-Rechnung im B2B-Bereich beschlossen. Doch wo bleibt das Konzept für ein Kontrollsystem? Andere Länder nutzen solche Systeme seit Jahren erfolgreich. Müssen wir wirklich alles selbst neu erfinden?

Die Zukunft der Steuerverwaltung ist digital, und ich bin davon überzeugt, dass wir mutig neue Wege einschlagen müssen. Wir können es uns nicht leisten, in alten Strukturen zu verharren.

Steuergerechtigkeit ist kein abstraktes Konzept, sondern der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Jeder Euro, der durch Betrug oder Schlupflöcher verloren geht, fehlt uns für wichtige Investitionen in Bildung, Infrastruktur und soziale Sicherheit.

Es liegt an uns allen – an der Verwaltung, der Politik und jedem einzelnen Bürger –, an einer gerechten Zukunft und dem Abbau von Steuerbetrug zu arbeiten. Lasst uns gemeinsam ein gerechtes, zukunftsfähiges Steuersystem bauen, das modern, effizient und vor allem fair ist.



Florian Köbler,  
Bundvorsitzender

## DSTG

Tolerierter Steuerbetrag? Das sind die Milliarden-Euro-Tricks der Finanzkriminalität	4
Begegnungen	8
Digitale Revolution der Finanzverwaltung gefordert: Landesverbandstag Niedersachsen	10
Landesverband feiert Jubiläum: Wir gratulieren: 75 Jahre DSTG in Rheinland-Pfalz	12
DSTG-Reisetipps: 4 Tipps für den Städtetrip nach Oslo	13
Deutschlandturnier: 45. Deutsche Meisterschaften der Finanzverwaltung in Neuss	14
Deutschlandturnier – Magische Stimmung: das Drachenbootrennen in Leipzig	15
Transparenz bei Steuern: Steuerliche Aufklärung von Bürgerinnen und Bürgern dringend benötigt	16
BAGSO-Fachkommission „Digitalisierung“ – Mobilität im Alter: Chancen und Herausforderungen der modernen Technik	18
Tauschcke	19

## DBB

### NACHRICHTEN

Personalmangel im öffentlichen Dienst: 570 000 Beschäftigte fehlen	20
Finanzlage der Autobahn GmbH: Mit Konsolidierung droht Unterfinanzierung	21

### ONLINE

Onlinezugangsgesetz 2.0: Neustart mit angezogener Handbremse	22
Radikalisierung im Netz: Pipelines und Pillen im Kaninchenbau	24

### TARIFPOLITIK

Einkommensrunde 2025 für Bund und Kommunen: Regionalkonferenzen legen Fokus auf Entlastung	26
--	----

### INTERVIEW

Ralf Wintergerst, Präsident des Digitalverbandes Bitkom: Eine digitale Verwaltung ist kein Nice-to-have	29
---	----

### BILDUNG

DigitalPakt 2: Gute Bildung braucht nachhaltige Lösungen	33
---	----

### FACHKRÄFTE

Konflikte erfolgreich lösen	34
-----------------------------	----

### PERSONALPOLITIK

Fachkräftemangel im öffentlichen Dienst: Warum KI nur ein Teil der Lösung ist	40
--	----

### GEWERKSCHAFTEN